



BVwG

Bundesverwaltungsgericht
Republik Österreich

Postadresse:
Erdbergstraße 192 – 196

1030 Wien

Tel: +43 1 601 49 – 0

Fax: +43 1 711 23 – 889 15 41

E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at

www.bvwg.gv.at

DVR: 0939579

0379223 - 14 - 81/82

Geschäftszahl (GZ):

W270 2250511-1/38Z

(bitte bei allen Eingaben anführen)

Sachbearbeiterin: Rev Christina

NIEDERHAMETNER

Telefon: 01 60149 DW 152396

**Vorhaben „Modernisierung Nordbahn – Südabschnitt“ nach dem 3. Abschnitt
des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000
Kundmachung gemäß § 40 Abs. 7 UVP-G 2000**

Mit Vorlageschreiben vom 12.01.2022, BMK-IV/IVVS4, hat die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie dem Bundesverwaltungsgericht, dort eingelangt am 13.01.2022, eine Beschwerde der DI Brigitte BASCH gegen das von ihr mit Bescheid vom 20.10.2021, 2021-0.563.441, gemäß §§ 23b, 24 und 24f UVP-G 2000 unter Vorschreibung von Nebenbestimmungen genehmigte Vorhaben „Modernisierung der Nordbahn; Südabschnitt“ der ÖBB Infrastruktur AG vorgelegt.

Mit **Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtes** vom 04.07.2022, Zl. W270 2250511-1/39E wurde die Beschwerde **abgewiesen**.

Das Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtes **liegt für die Dauer von 8 Wochen** in den **Standortgemeinden** Aderklaa, Stadtgemeinde Deutsch-Wagram, Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn, Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf, Stadtgemeinde Gänserndorf, Marktgemeinde Weikendorf, Marktgemeinde Angern an der March und Stadt Wien während der Amtsstunden **zur Einsicht auf** und ist im Internet unter www.bvwg.gv.at zugänglich.

Die Standortgemeinden werden ersucht, die Kundmachung **nach Ablauf der achtwöchigen Frist** mit Anschlags- und Abnahmevermerk **an das Bundesverwaltungsgericht**, Erdbergstraße 192-196, 1030 Wien, **zu senden**.

ANGESCHLAGEN: 12.7.22

ABGENOMMEN:



3354/4436